



Pressemitteilung

Koblenz, 29. September 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Kemperhof informiert über Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern

Eltern erfahren am 18. Oktober alles Wichtige rund um Notfallversorgung

KOBLENZ. Wenn Kinder sich verletzen, muss in erster Linie Ruhe bewahrt und die richtigen Maßnahmen angewandt werden. Denn je früher den Kleinen bei Unfällen und Krankheiten geholfen wird, umso besser. Das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz lädt für Dienstag, 18. Oktober, 18 Uhr, in das Personalwohnheim ein, um Fragen von Mamas und Papas rund um die Notfallversorgung zuhause zu beantworten. Bei dem Informationsabend „Sturz, Verbrühung, Fieberkrampf – welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten Eltern beherrschen?“ erfahren Interessierte von Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Tina Schmitz und Ärzten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin alles Wichtige über die Anzeichen einer gesundheitlichen Gefährdung des Kindes und den Maßnahmen, die Eltern ergreifen, aber auch unterlassen sollten. „Wir möchten die Besucher an diesem Abend ausdrücklich dazu auffordern, uns ihre Fragen zu stellen. Somit bietet sich die Möglichkeit, auf Beispiele aus dem Alltag konkret einzugehen“, betont Dr. Wolfgang Müller, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de. Die Veranstaltungsreihe „Patienten fragen – Kemperhof antwortet“ wird am 8. November mit dem Thema „Herzrhythmusstörungen – was, wenn das Herz aus dem Takt gerät?“ fortgesetzt.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505